

Pressedienst

Pressemitteilung 013/2018

Ringvorlesung zu „Kritischer Theorie“

Prof. em. Dr. Stefan Müller-Doohm hält Abschlussvortrag

Die Ringvorlesung „Kritische Theorie in interdisziplinärer Perspektive“ an der Universität Vechta geht zu Ende: Den letzten Vortrag der Vorlesungsreihe hält am Donnerstag, 1. Februar 2018, Prof. em. Dr. Stefan Müller-Doohm. Unter dem Titel „Was ist Kritische Theorie?“ wird er versuchen, die Themen der Ringvorlesung zu bündeln und eine Antwort auf seine selbstgestellte Frage zu geben. Beginn ist um 18.00 Uhr s.t. im Raum Q111, Driverstraße 24. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Stefan Müller-Doohm studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Psychologie in Frankfurt, Marburg und Gießen. Zu seinen Lehrern gehörten unter anderem Theodor W. Adorno, Max Horkheimer und Jürgen Habermas. Von 1974 bis 2007 war er als Professor für Soziologie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg tätig. Hier leitet er bis heute die Forschungsstelle Intellektuellensoziologie und ist Gründer der Adorno-Forschungsstelle. Er gilt als einer der versiertesten Experten der Tradition der Kritischen Theorie.

Die Ringvorlesung im aktuellen Wintersemester beinhaltete zehn Vorträge zu unterschiedlichsten Facetten des Konzepts der Kritischen Theorie, das 1937 von Max Horkheimer geprägt wurde. Organisiert wurden sie von Dr. Oliver Kozlarek aus dem Fach Kulturwissenschaften an der Fakultät III – Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Vechta.



Stefan Müller-Doohm. (Bild: Universität Oldenburg)

Vechta, 25. Januar 2018

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de